

01.07.2022 – 10:30 Uhr

Play Suisse und das Montreux Jazz Festival



Bern (ots) -

Dem heute startenden Montreux Jazz Festival wird auch auf der Streaming-Plattform Play Suisse eine grosse Bühne geboten. Ab sofort ist eine Auswahl von rund 40 Konzerthighlights der vergangenen Ausgaben des Musikfestivals auf Play Suisse verfügbar. Zudem zeigt Play Suisse im Lake House, der Hauptresidenz der 56. Ausgabe des Montreux Jazz Festivals, kostenlos 13 Musikk dokumentationen, die ab sofort auch auf der Streaming-Plattform abrufbar sind.

Das Montreux Jazz Festival (MJF) findet dieses Jahr vom 1. bis 16. Juli bereits zum 56. Mal statt und überzeugt auch dieses Jahr mit einem eindrücklichen Programm: Die norwegische Popgruppe A-ha, der Soul- und R&B-Musiker John Legend, die Indie-Pop Sängerin Arlo Parks und der Rapper Stormzy sind nur einige der am Genfersee auftretenden Künstler:innen. Pünktlich zum Start des Musikfestivals stellt [Play Suisse](#) als offizieller Medienpartner des Montreux Jazz Festivals eine Auswahl von rund 40 Konzerthighlights, die das Festival geprägt haben, auf der Streaming-Plattform zur Verfügung.

Nochmals auf der Streaming-Plattform mitzuerleben sind unter anderem das Konzert des Gitarristen Albert Collins aus dem Jahr 1992, der Auftritt der Sängerin und Songwriterin Alanis Morissette aus dem Jahr 2012, das Konzert des US-amerikanischen Soul-, Rhythm & Bluesängers Solomon Burke aus dem Jahr 2006, Auftritte von Run-D.M.C., Deep Purple, Santana und weitere Musikperlen. Die Konzerthighlights sind auf der dedizierten "[Montreux Jazz Festival](#)"-Seite auf Play Suisse abrufbar.

Für alle, die gerne etwas mehr über die Geschichte des Montreux Jazz Festivals sowie seinen Gründer Claude Nobs erfahren möchten, ist auf Play Suisse zudem die dreiteilige Dokumentation "[They All Came Out To Montreux](#)" verfügbar. Des Weiteren ist ein exklusives Interview mit Thierry Amsellem über seine technologische Arbeit zur Erhaltung des audiovisuellen Erbes des Montreux Jazz Festivals "[Aus dem Schatten ins Licht: Thierry Amsellem und das Gedächtnis des Montreux Jazz](#)" neu auf Play Suisse abrufbar. Das audiovisuelle Archiv des Montreux Jazz-Festivals, "Montreux Sound", wurde 2013 ins UNESCO-Register "Memory of the World" aufgenommen. Diese grösste Konzertbibliothek der Welt unter der Direktion von Thierry Amsellem wird von der Claude Nobs Foundation unterstützt.

Play Suisse im Lake House

Das [Lake House](#) als Hauptresidenz der 56. Ausgabe des Montreux Jazz Festivals bietet eine eindrückliche Vielfalt an musikalischen, kulturellen und festlichen Erlebnissen auf drei Etagen. Im Kino, das im Zwischengeschoss angesiedelt ist, zeigt Play Suisse 13 Dokumentationen zum Thema Musik. Als besonderes Highlight werden am 11. Juli die Regisseurin Lisbeth Koutchoumoff und der Regisseur Wolgrand Ribeiro beim Screening ihres Films "Kaboul Song" vor Ort sein. Alle 13 Filmvorführungen sind kostenlos zugänglich.

Die 13 Musikk dokumentationen sind zudem ab sofort in der Kollektion "[The Lake House Selection](#)" auf der Streaming-Plattform Play Suisse verfügbar:

- "Zukunftsmusik" von Alexis Amitirigala, 2021 - 4. Juli um 22.30 Uhr
- "Pablo Infernal" von Nick Rusconi, 2022 - 4. Juli um 0.30 Uhr

- "Balkan Melodie" von Stefan Schwietert, 2010 - 7. Juli um 22.30 Uhr
- "Accordion Tribe" von Stefan Schwietert, 2004 - 7. Juli um 0.30 Uhr
- "Der Klang der Stimme" von Bernard Weber, 2018 - 9. Juli um 22.30 Uhr
- "Die Wiesenberger" von Bernard Weber und Martin Schilt, 2012 - 9. Juli um 0.30 Uhr
- "Tinguely" von Thomas Thümena, 2011 - 10. Juli um 0.30 Uhr
- "Kaboul Song" von Lisbeth Koutchoumoff und Wolgrand Ribeiro, 2014 - 11. Juli um 22.30 Uhr
- "Step Across the Border" von Nicolas Humbert und Werner Penzel, 1990 - 13. Juli um 20.30 Uhr
- "Brother Yusef" von Nicolas Humbert und Werner Penzel, 2005 - 13. Juli um 22.30 Uhr
- "Imagine Music Has Disappeared" von Stefan Schwietert, 2015 - 14. Juli um 20.30 Uhr
- "Heimatklänge" von Stefan Schwietert, 2007 - 14. Juli um 22.30 Uhr
- "Blue Note Records - Beyond the Notes" von Sophie Huber, 2018 - 15. Juli um 22.30 Uhr

Für die Streaming-Plattform Play Suisse kann man sich kostenlos auf playsuisse.ch registrieren und hat sodann Zugriff auf SRG-Inhalte und Koproduktionen (Filme, Serien, Dokumentationen, Archivmaterial) in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch.

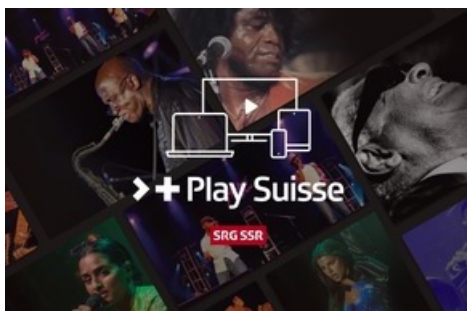
Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR

Edi Estermann

medienstelle.srg(at)srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Medieninhalte



SRG SSR / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/SRG SSR"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100891941> abgerufen werden.